

## Fachlehrer/in an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf
<b>Weiterbildungsart</b>	Weiterbildung (landesrechtlich geregelt)
<b>Weiterbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, 2-4 Jahre (Vollzeit) - je nach gewählter Fächerverbindung



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Fachlehrer/innen an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen vermitteln fachpraktische und -theoretische Inhalte entweder aus gewerblich-technischen, hauswirtschaftlich-pflegerischen oder landwirtschaftlichen Berufsfeldern oder in unterschiedlichen Fächern verschiedener Jahrgangsstufen. Sie bereiten den Schulstoff auf, planen den Einsatz von Lehr- und Lernmitteln und stellen Unterrichtsmaterialien zusammen. Im Unterricht vermitteln sie den Schülern berufsbezogene Fertigkeiten oder den im Lehrplan vorgesehenen Lernstoff. Sie leiten zum selbstständigen Lösen praktischer Aufgaben an, überprüfen den Wissensstand der Schüler/innen mit Lernzielkontrollen, korrigieren Hausaufgaben und Klassenarbeiten. Außerdem nehmen sie an Konferenzen und Besprechungen teil und halten Elternsprechstunden ab.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Fachlehrer/innen an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen finden Beschäftigung

- an Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen
- an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien
- an Berufsakademien

#### Arbeitsorte:

Fachlehrer/innen an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen arbeiten in erster Linie

- in Klassenzimmern
- in Werkräumen, Musiksälen und Sporthallen
- in Büroräumen
- in Besprechungsräumen

### ■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst als **Fachlehrer/in an beruflichen Schulen** sind in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss und je nach Bundesland und gewählter Fachrichtung entweder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder eine Meister- bzw. Technikerprüfung in Verbindung mit entsprechender Berufspraxis.

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildung als **Fachlehrer/in an allgemeinbildenden Schulen** sind in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss und eine für die gewählte Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung. Zum Vorbereitungsdienst wird zugelassen, wer die Weiterbildung erfolgreich absolviert hat.

Darüber hinaus sind für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst die beamtenrechtlichen Grundvoraussetzungen zu erfüllen.

## ■ Inhalte der Weiterbildung

### Theoretische Weiterbildung

- Pädagogik
- pädagogische Psychologie
- Methodik und Didaktik des fachpraktischen Unterrichts
- Schulorganisation/Schulpraxis

### Schulpraktische Weiterbildung

- Hospitationen
- Unterricht unter Anleitung
- selbstständiger Unterricht

## ■ für Fachlehrer/innen an beruflichen Schulen zusätzlich:

- z.B. Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Kunsterziehung, Kommunikationstechnik, Hauswirtschaft, Musik, Sport

## Vorbereitungsdienst für eine Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen

- pädagogische Soziologie
- Pädagogik einschließlich sonderpädagogischer Inhalte
- Berufspädagogik
- Beamten- und Berufsbildungsrecht, Schulrecht, schulbezogenes Jugend- und Elternrecht

Ggf. besteht die Möglichkeit, durch den Abschluss der Fachlehrerausbildung auch die Fachgebundene Hochschulreife zu erwerben.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

